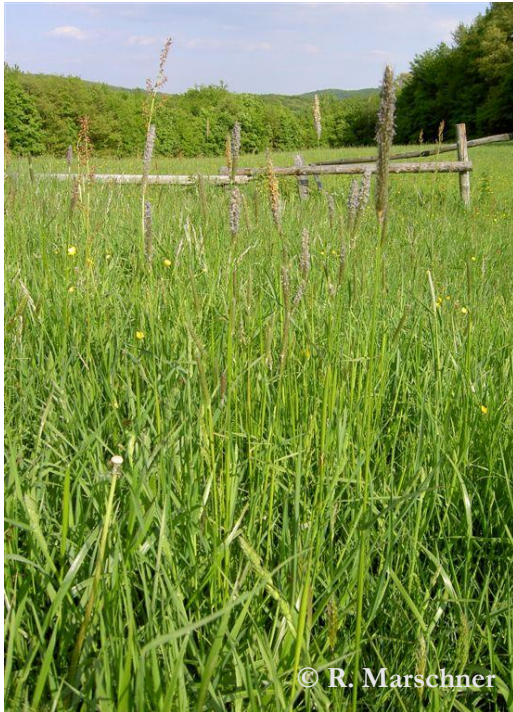


## *Alopecurus pratensis*, Wiesen-Fuchsschwanz

Poaceae, Süßgräser



### Ökologie:

*Alopecurus pratensis* wächst in Wiesen, auf Grünflächen im Stadtgebiet und auch in Ufergesellschaften auf feuchten, nährstoffreicheren, humosen Lehm- und Tonböden. Die Art kommt von der Ebene bis 1450 m vor und ist eine nordisch-eurasiatische Art.

### Merkmale:

*Alopecurus pratensis* ist ein ausdauerndes Gras, das bis zu 100 cm hoch werden kann und sich auch über unterirdische Ausläufer vermehrt. Die ganze Pflanze ist meist dunkelgrün und kahl. Der Blütenstand ist eine dichte, zylindrische Ähre (mit einblütigen Ährchen) von 3-8 cm Länge und hat einen Durchmesser von ca. 1 cm. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juli. Der Kiel der Hüllspelzen ist lang behaart. Die Deckspelze ist begrannt. Die Granne ist meist 2-mal so lang wie die Hüllspelze. Auf den ersten Blick kann *Alopecurus pratensis* mit dem Lieschgras (→ *Phleum pratensis* agg.) verwechselt werden. Bei diesem sind jedoch die Hüllspelzen und nicht die Deckspelzen begrannt und weisen den sehr typischen „Stiefelknecht“- oder auch - „Katzenkopf“-Umriss auf. Im Gegensatz zu *Arrhenatherum elatius* ist das Blatthäutchen von *Alopecurus pratensis* sehr kurz oder fehlt ganz und ist grünlich bis bräunlich gefärbt.